

BAUPLAN FASSADENSYSTEM

NATUR FASER FASSADE



Planungsgrundsätze

- Grundlage für die Montage ist der megawood® Bauplan. Bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln übernehmen wir keine Gewährleistung.
- Es gelten die örtlichen Baubestimmungen der Landesbauordnung (LBO) und die derzeit gültigen Normen der
 - » DIN 18333 Fassadenbelben
 - » DIN 18334 Außenwandabdichtung
 - » DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
 - » DIN EN 15334-5 Composite Fassade
- Einsetzgebiet des Fassadelementes hinsichtlich des Brandschutzes: Die Unterkonstruktion unseres Systems besteht ausschließlich aus nicht brennbaren Baustoffen. Die Paneele sind normal entflammbar. Damit ist der Einsatz für Wohngebäude der Gebäudeklasse 1-3 in allen Bundesländern möglich. In Sonderbauten ist regelmäßig eine Einzelbeurteilung erforderlich, weil in diesem ggf. auch bereits in vorgefertigten Gebäudeklassen höhere Anforderungen an die Bauteilklassen gestellt werden. Im Rahmen von schutzzielorientierten Brandschutzkonzepten ergibt sich häufig ein erweitertes Anwendungsfeld. Darüber hinaus sind die Paneele auch schwerentflammbar in der Bauteilkategorie C-s1, d0 erhältlich.
- Einsetzgebiet des offenen Fassadelementes hinsichtlich der Standsicherheit: Wegen der statischen Anforderungen verweisen wir auf die Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MUV TB) als Referenz des Deutschen Instituts für Bautechnik. Dort werden im Kapitel 3 Bauprodukte geregelt, die keines Verwendbarkeitsnachweises bedürfen. Weiterhin werden nach MUV TB 20191 (Stand 15.02.2020) unter Ziffer D.2.2.2.1 Fassadenelemente für Außenwandbekleidungen beschrieben, die nach allgemeinen anerkannten Regeln der Technik befestigt werden.
 - » Kleinformatige Fassadenelemente mit $\leq 0,4\text{ m}^2$ Fläche und 5 kg Eigengewicht
 - » brettformatige Fassadenelemente mit $\leq 300\text{ mm}$ Breite und Unterstützungsabständen durch die Unterkonstruktion von $\leq 850\text{ mm}$.

- Unser Fassadelement erfüllt entsprechend der derzeit angebotenen Systemabmessungen vorgegebene Anforderungen. Statische Nachweise für die Unterkonstruktion und die Dübelbefestigung können wir liefern. Unsere nicht tragenden und nichtlaststellenden Einlassungen von Fenstern- und Türöffnungen, Fensterbänke und Treibefestigungen bedürfen gemäß Ziffer D.2.2.2.4 MUV TB ebenfalls eines Verwendbarkeitsnachweises.
- Das megawood® Fassadensystem wird in der Spritzwasserbereich verbaubar. Der Abstand zur Geländeoberkante muss mindestens 40 mm betragen. Im Spritzwasserbereich eine wasserfeste Dämmung verwenden.
- Die Spannweite der Paneele beträgt im Mehrfeldsystem 800 mm und im Einfeldsystem 600 mm. Tragprofile so anlegen, dass der maximale Achsabstand im Mehrfeldsystem 800 mm und im Einfeldsystem 600 mm nicht überschreitet. Die genauen Abstände der Tragprofile ergeben sich aus den Gegebenheiten vor Ort und den statischen Erfordernissen (siehe Ausführungsvarianten).
- Vor der Montage die Wand auf Unebenheiten prüfen und die entsprechenden Wandwinkel wählen. Unebenheiten der Wand bis 38 mm mit der Rasterung der Wandwinkel ausgleichen. Wandunebenheiten größer 38 mm mit der nächsten Wandwinkelgröße ausgleichen.
- Die Spannweite der Tragprofile mit Profiladapter beträgt max. 1.000 mm, bei der Montage ohne Profiladapter max. 650 mm. Der maximale frei ausragende Überstand der Tragprofile über einen Befestigungspunkt beträgt 4,0 mm. Die tatsächlichen Befestigungspunkte ergeben sich aus den Gegebenheiten vor Ort und den statischen Erfordernissen (siehe Ausführungsvarianten).

IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM
 Vertriebspartner: MOW-TECH Trading GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31, 06449 Ascherleben, Germany
 Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.
 Stand: 3. Auflage 2020 Deutsch / 14.12.2020

VERANKERUNGSTABELLE DER UNTERKONSTRUKTION

mögliche Achsabstände der Fassadenkonstruktion BETON [Materialbezeichnung: C20/25]

Regelachsabstände:
 Tragprofilsparnweite x Paneelspannweite
 Paneele und Tragprofile als Zweifeldträger

Wandzone	Bereich	Betongrund [cm]		Kalksandsteinmauerwerk [Vollstein] [cm]		Ziegelmauerwerk [Vollstein] [cm]	
		Klebkranzstreife H10 (5,8) M8	Reinbetondecke H10 (5,8) M8	Reinbetondecke HRD-H 10	Reinbetondecke HRD-H 10	Reinbetondecke HRD-H 10	Reinbetondecke HRD-H 10
WZ1	A	100x80	300x60	300x80	300x80	60x60**	300x80
	B	100x80	300x60	300x80	300x80	67x60**	300x80
WZ2	A	100x80	300x60	300x80	300x80	60x60**	300x80
	B	100x80	300x60	300x80	300x80	67x60**	300x80
WZ3	A	300x60*	300x60	300x60	300x60	30x30**	30x30**
	B	300x60*	300x60	300x60	300x60	40x60**	30x30**
WZ4	A	67x80*	67x60	67x80	67x80	30x30**	30x30**
	B	67x80*	67x80	67x80	67x80	30x30**	30x30**

WZ1 bis WZ4: Betonprofil mindestens C16/20 oder höherwertig (gemäß Zulassung ETA-07/0219)
 * Verankerungstiefe in Beton mindestens 50 mm (gemäß Zulassung ETA-07/0219)
 ** Maßgebendes Bauteil: Tragprofil

Aufbauvarianten Artikelübersicht



L-PROFIL verwendbar als Startprofil, Umfassungprofil, Brandsperre, Systemtrennung und Kleintierschutz 31 x 57 mm L: 2.400 mm	WANDWINKEL DS 140-160 für Dämmstärke 140-160 mm 187,5 x 60 x 110 mm	WANDWINKEL DS 180-200 für Dämmstärke 180-200 mm 227,5 x 60 x 110 mm	WANDWINKEL DS 220-240 für Dämmstärke 220-240 mm 267,5 x 60 x 110 mm	TRAGPROFIL 52 x 92 mm L: 2.000 mm	PROFILADAPTER 1-tlg. Verwendung ohne Wandwinkel 87,7 x 14 mm L: 130 mm	DISTANZ FIX Dient als Abstandhalter in der stirnseitigen Fuge für das Paneel Karree und als Fixpunkt des äußeren Paneel Karree. 63 x 15 x 50 mm	DISTANZ SCHUH Dient als Abstandhalter in der stirnseitigen Fuge für die Paneele Korpus und Karree und verhindert die Verbindung mit Rast Fix das Verschieben der Paneele. 150 x 4,6 x 16,5 mm	RAST FIX zum Verbinden des Distanz Schuh mit dem Tragprofil 18,7 x 6 mm L: 1.200 mm
SCHRAUBE zum Fixieren des L-Profils am Tragprofil 4,8 x 25 mm	SCHRAUBE zur Erweiterung des L-Profils M6 x 10 mm	GRANULATPAD zum Fixieren der Trennung zwischen Hauswand und Fassade 120 x 70 x 6 mm	HINWEIS: Für die Befestigung der Wandwinkel werden ausschließlich Schrauben und Dübel eingesetzt, die für den Fassadenbau zugelassen sind und der Bauphysik entsprechen.	PROFILVERBINDER für Innen- u. Außenecken vertikale Paneel-Montage, zum Verbinden von Tragprofilen; 88 x 42,5 x 14,6 mm	PROFILADAPTER 2-tlg. für Wandwinkel, bestehend aus T1 + T2 75 x 50 x 91 mm	HOLZSCHRAUBE zur Befestigung des Distanz Fix am Paneel Schraube 3 x 20 mm	HOLZSCHRAUBE zur Befestigung des Distanz Schuh am Paneel 3 x 20 mm	SCHRAUBE zur Befestigung des Multi Fix 1/2 rechts am Paneel 4,8 x 25 mm

Zubehör

DEMONTAGEHEBEL zur Demontage der Paneele, kann von oben und unten angesetzt werden. 150 x 87 x 25 mm	ZUGHAMMER zum Nachrichten der Haltefeder des Tragprofils nur am Paneelstoß 311 x 40 mm	ERSATZKLINGE für Zughammer 57 x 15,4 mm
---	---	--

AUFBAUHÖHEN WANDWINKEL / PROFILADAPTER 1-tlg.

Wandwinkel Dämmstärke 140-160 Aufbaustärke 217 mm - 256 mm	Wandwinkel Dämmstärke 180-200 Aufbaustärke 257 mm - 296 mm
Profiladapter 1-tlg. ohne Dämmung Aufbaustärke 71 mm	Wandwinkel Dämmstärke 220-240 Aufbaustärke 297 mm - 336 mm

AUSFÜHRUNGSVARIANTE LAUBUNG / STURZ

- Das Grundelement für alle offenen Ränder ist der Wandwinkel. Den Wandwinkel am Tragprofil befestigen. Die auf Länge geschichtete Randschiene am Wandwinkel befestigen.
- Multi Fix auf der Randschiene befestigen. Paneel einrasten.
- Randwinkel und Randschiene kraftschlüssig an der Wand fixieren. Dazu mit dem Laubungs- und Umfassungprofil ein Laubungsanschluss ausführen oder herstellen. Dazu Randschiene und Umfassungprofil miteinander verschrauben (4,8 x 25 mm).

MONTAGE PROFILADAPTER 1-tlg.

- SCHRAUBE NICHT fest anziehen!
- TRAGPROFIL auf finale Höhenposition bringen und einseitig einrasten.
- PROFILADAPTER 1-tlg. festschrauben
- TRAGPROFIL vollständig einrasten

AUSFÜHRUNGSVARIANTEN MIT PROFILADAPTER 1-tlg.

HORIZONTALE MONTAGE DER PANEELE

Achsenabst. max. 1000 mm

VERTIKALE MONTAGE DER PANEELE

Achsenabst. max. 800 mm

HINWEIS ZUM VORGEHÄNGTEN HINTERLÜFTETEN FASSADENSYSTEM MIT OFFENER FUGE

- Hohe bauphysikalische Funktionalität, durch die Hinterlüftung bleibt die Wärmedämmung trocken.
- Beliebiges Wahlklima, die Hinterlüftung sorgt für den Abtransport von der durch die Bauschichten diffundierenden Bau- und Raumfeuchte.
- Winterlicher Wärmeschutz durch Erhöhung des Wärmeübergangswiderstands im Hinterlüftungsraum.
- Sommerlicher Wärmeschutz durch das Abführen von Wärmelasten im Hinterlüftungsraum.

AUSFÜHRUNGSVARIANTE ROLLADENKASTEN

min. 117 mm - max. 591 mm

AUSFÜHRUNGSVARIANTE DISTANZ SCHUH / RAST FIX

MULTI FIX 3D-EFFEKT - NUR FÜR PANEEL KARREE

Um einen 3D-Effekt in Fassadenbild zu erzielen, wird der Multi Fix auf das Tragprofil gesteckt und eingearbeitet. Der Multi Fix wird auf die Seite des Tragprofils gesteckt, wo die Erhebung der Paneele gewünscht wird. Er hebt das Paneel um 4 mm hervor und erzeugt damit einen 3D-Effekt im Fassadenbild.

- Profiladapter 1-tlg. und Granulatpad (thermische Trennung) über die Langlöcher mittels Schraube fixieren, aber noch NICHT fest anziehen. Bei Nutzung des mittleren Langloches ist nur 1 Schraube notwendig. Bei aufmerksamer Belastung sind 2 Schrauben notwendig.
- Tragprofil auf finale Höhenposition bringen und einseitig in Profiladapter 1-tlg. einrasten. Über Stoß der Tragprofile muss sich immer mittig auf dem Profiladapter 1-tlg. befinden.
- Tragprofil ausrichten, Lage kontrollieren, anschließend Profiladapter 1-tlg. mittels Schraube festschrauben.
- Tragprofil vollständig mittels Zange in Profiladapter 1-tlg. einrasten

Paneel-Montage:
 Das Einsetzen der Paneele erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie (Detail 6) bei der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage der Paneele mit dem Distanz Fix.

Übersicht Windzonen für Deutschland

Bereich A und B

h = 12,0 m

A = Eckbereich
 B = Feldbereich

SECHS FORMEN | SECHS FARBEN

Die Farben der megawood® Produkte KARREE und KORPUS sind eine Hommage an die Natur und deren Vielfalt. Sanfte Farbpalette und Details auf der Oberfläche verleihen den Paneelen eine einzigartige, lebendige Ausstrahlung. Wechselnde Farbverläufe in Längs- und Querrichtung sowie changierende Farbreflexe, die je nach Lichtfall und Intensität verschieden anmuten, machen jedes Paneel einzigartig.

80 x 22 x 2396 mm	80 x 30 x 2396 mm
160 x 22 x 2396 mm	160 x 38 x 2396 mm
240 x 22 x 2396 mm	240 x 46 x 2396 mm

FARBREIFE

Das vielfältige Farbprogramm der KARREE und KORPUS Fassadenpaneele orientiert sich an natürlichen Farbtonen und entwickelt sich nach der Verlegung noch individuell weiter. Durch Sonneneinstrahlung und Bewitterung verändert sich die Farbierung, sodass Ihre Fassade erst nach einigen Monaten ihre endgültige, natürliche und dauerhafte Farbgebung erhält.

ROUVER	VARIA BRAUN
SEL GRIS	VARIA GRAU
LOBBER	VARIA SCHOKOSCHWARZ

A nach der Verlegung
 B nach 1-2 Monaten
 C nach 6-8 Monaten

ECKLEISTE RHOMBUS PROFIL

40 x 40 mm
 L: 2.396 mm

20,5 x 81 mm
 L: 4.200 mm

ECKADAPTER OVAL

111 x 80 mm
 L: 239 mm

UNTERKONSTRUKTION

- Planungsgrundsätze beachten!
 - Unebenheiten der Außenwand werden mit der im Wandwinkel befindlichen Rasterung ausgeglichen. V = Befestigungszone vertikale Montage der Tragprofile.
 - Wandwinkel und Granulatpads (thermische Trennung) an der Hauswand verschrauben. Darauf achten, dass die Wandwinkel lotrecht angebracht werden. Wärmedämmung und diffusionsoffene Unterspannbahn anbringen. Beachten Sie dabei FR 01 B02 und DIN 18516.
- Profiladapter 2-tlg. am Wandwinkel befestigen. Dazu ausgleich von Wandunebenheiten Profiladapter T1 in die Rasterung stecken. Profiladapter T2 von vorn über Wandwinkel und Profiladapter T1 schieben.
 - Mit einem Hammer und einem Schlagholz auf Profiladapter T2 schlagen. Die seitlichen Nasen von Profiladapter T2 rasten hinter die Aufnahme von Profiladapter T1.
 - Einrasten der Nasen mittels Schraubendreher.
- Das Tragprofil auf den Profiladapter 2-tlg. stecken. Dazu das Tragprofil komplett mit einer Seite in die Aufnahmefrakturen des Profiladapters 2-tlg. einhängen und auf der gegenüberliegenden Seite einrasten.
 - Das Tragprofil mittels Zange in den Profiladapter 2-tlg. einrasten.
 - Der Stoß der Tragprofile muss sich immer mittig auf dem Profiladapter 2-tlg. befinden.
 - Einrasten des Tragprofils mittels Schraubendreher.
- Alle Höhen prüfen.
 - Löss- und Festlager der Fassade definieren.
 - Durch das eingearbeitete Tragprofil mittels Dorn und Hammer auf die Stirnseite des Sicherungskells schlagen, um den Sicherungskell in die tragende Endlage zu bringen.
 - Für ein Festlager beide Keile in Endlage bringen.
 - Bei der Ausrichtung des Profiladapters 2-tlg. kann es passieren, dass dieser oberseitig direkt auf dem Wandwinkel aufliegt. Somit bildet sich automatisch ein Loslager, ohne den entsprechenden Sicherungskell einzuschlagen.
- Das L-Profilm rückseitig am unteren Ende des Tragprofils mit Schrauben befestigen. Das L-Profil lässt sich in 3 Stufen nach hinten verbauen, indem einfach ein weiteres durch die Länglöcher verschraubt wird. So können auch größere Zwischenräume bis zur Dämmung ausgeglichen werden.
 - Das L-Profil rückseitig am unteren Ende des Tragprofils mit Schrauben befestigen.
 - Das L-Profil lässt sich in 3 Stufen nach hinten verbauen, indem einfach ein weiteres durch die Länglöcher verschraubt wird. So können auch größere Zwischenräume bis zur Dämmung ausgeglichen werden.
- Die Montage der Fassadenpaneele beruht auf einem Rastsystem. Die Rastkonsolen der Paneele in die Führungsschienen des Tragprofils legen und flächig durch einen bereits beschriebenen Gummilager alle Haltefedern einrasten. Bei Auskragungen bis max. 400 mm ein erhöhtes Federn des Tragprofils durch Gegenhalten - z.B. mittels 80 mm Paneel, welches in das Tragprofil eingeschoben wird - verhindern.
 - Die Haltefedern des Tragprofils müssen die Rastkonsolen an ihren Enden vollständig umschließen.
 - Vor dem Einrasten des nächsten Paneele an den Stoßfugen das ordnungsgemäße Einrasten der Rastkonsolen in das Tragprofil prüfen und gegebenenfalls nachjustieren.
- Das 4 mm Längsfugenbild ergibt sich durch das vorgegebene Raster auf dem Tragprofil. Die 4 mm Stoßfuge mit Distanz Fix sichern.
 - Distanz Fix vor dem Einrasten der Paneele über die Rastkonsolen der Paneele schieben bis der Distanz Fix stirnseitig anliegt. Die Paneele in die optimale Position bringen und wie oben beschrieben einrasten. Sobald das Paneel und Distanz Fix eingearbeitet sind, kann die Position nicht mehr verändert werden.
 - Distanz Fix an den äußeren Paneele/Randpaneele mit Holzschrauben befestigen, um ein unkontrolliertes Verschieben der Paneele zu verhindern.
- Die verschiedenen Montagevarianten für eine Außen- und Innenecke sind unter Punkt 8 im Abschnitt Montagevarianten Fassadenecke beschrieben.
 - Spann Fix immer mit Schraube (6x38 mm) am letzten Tragprofil verschrauben.
- Das Grundelement für alle offenen Ränder ist der Randwinkel. Den Randwinkel am Tragprofil befestigen. Die auf Länge geschlittene Randschiene am Randwinkel befestigen.
 - siehe ab Punkt 9a vertikale Montage der Paneele.

PANEELMONTAGE

Ausführungsvariante Wandwinkel horizontale Montage der Paneele KARREE mit Distanz Fix

HINWEIS:
Für die Befestigung der Wandwinkel sind ausschließlich Schrauben und Dübel einzusetzen, die für den Fassadenbau und den jeweiligen Untergrund zugelassen sind. Das Bearbeiten der Paneele erfolgt mit üblichen zur Holzbearbeitung geeigneten Werkzeugen. Alle auf der Baustelle selbst hergestellten Schnittkanten entsprechend der Originalpaneele anfasen.

Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontale Montage der Paneele Karree und Korpus mit Distanz Schuh

Planungsgrundsätze beachten!
Die Montage der Unterkonstruktion und das Einrasten der Paneele erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie bei der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage der Paneele Karree mit dem Distanz Fix.

Folgende Besonderheiten bei der Montage von Korpus-Paneele beachten:

- Korpus wird als Designelement in der Fläche verwendet, dabei ist ein Mindestabstand von 300 mm zu Innen- und Außenecken einzuhalten.
- Korpus Paneele nicht mit dem Distanz Fix auf dem Tragprofil stoßen sondern immer mit dem Distanz Schuh außerhalb des Tragprofils verbinden (Mindestabstand 117 mm).
- Die 80 mm Paneele immer mit einem und die 160 mm und 240 mm Paneele immer mit 2 Distanz Schuhe verbinden.

Dabei wie folgt vorgehen:

Äußeres Paneel:

- Distanz Schuh auf die Rastkonsolen der Paneele setzen, bis zum Anschlag schieben und mit dem Paneel verschrauben, um ein Verschieben der Paneele über den Rand der Fassade zu verhindern.
- Das Paneel in das Tragprofil rasten und den Distanz Schuh mit dem Rast Fix sichern.
- Dazu den Rast Fix auf Länge schneiden, in die Haltekonsole des Distanz Schuhs fest einrasten
- und auf die zwei Haltekonsolen des Tragprofils aufstecken.
- Nächstes Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.

In der Fläche:

- Paneel in das Tragprofil rasten. Distanz Schuh bis zum Anschlag auf die Rastkonsolen der Paneele schieben.
- Das nächste Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.
- Mindestens alle 10 m oder jedes 4. Paneel und alle äußeren Paneele mit dem Rast Fix sichern. Dazu wie oben beschrieben vorgehen.

UNTERKONSTRUKTION

- Planungsgrundsätze beachten!
 - Die Montage der Wandwinkel erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie bei der horizontalen Ausführungsvariante (siehe oben ab Punkt 1). Wandwinkel und Granulatpads (thermische Trennung) um 90° drehen.
 - H = Befestigungszone horizontale Montage der Tragprofile.
- Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage Punkt 1 bis 4 durchführen.
 - Profiladapter 2-tlg. waagrecht verastern.
 - Stoß der waagerechten Tragprofile mittig auf dem Profiladapter.
- Das waagerechte L-Profilm rückseitig am unteren Ende des Tragprofils befestigen.
- Distanz Fix an den äußeren Paneele/Randpaneele mit Holzschrauben befestigen: Ein Distanz Fix für das 80 mm und das 160 mm breite Paneel. Zwei Distanz Fix an der unteren Stirnseite für das 240 mm breite Paneel.
- Fassadenpaneele entsprechend Punkt 6 und 7 der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage montieren. Die Tragprofile sind um 90° gedreht.
 - Trifft keines der Paneelelenden auf das Tragprofil, Distanz Feder am Distanz Fix absägen. Distanz Fix am Paneel befestigen.
- Die verschiedenen Montagevarianten für eine Außen- und Innenecke sind unter Punkt 8 im Abschnitt Montagevarianten Fassadenecke beschrieben.
 - Spann Fix immer mit Schraube (6x38 mm) am letzten Tragprofil verschrauben.
- Das Grundelement für alle offenen Ränder ist der Randwinkel. Den Randwinkel am Tragprofil befestigen. Die auf Länge geschlittene Randschiene am Randwinkel befestigen.
 - Multi Fix auf der Randschiene befestigen. Paneel einrasten.
 - Randwinkel und Randschiene kraftschlüssig an der Wand fixieren. Dazu mit dem L-Profilm als Umfassungprofil ein Laborspaltverschluss ausführen oder herstellen. Dazu Randschiene und Umfassungprofil miteinander verschrauben (6x25 mm).
 - Alternativ die Paneele direkt auf der Randschiene verschrauben (6x38 mm).

PANEELMONTAGE

Ausführungsvariante Wandwinkel vertikale Montage der Paneele KARREE mit Distanz Fix

HINWEIS:
Für die Befestigung der Wandwinkel sind ausschließlich Schrauben und Dübel einzusetzen, die für den Fassadenbau und den jeweiligen Untergrund zugelassen sind. Das Bearbeiten der Paneele erfolgt mit üblichen zur Holzbearbeitung geeigneten Werkzeugen. Alle auf der Baustelle selbst hergestellten Schnittkanten entsprechend der Originalpaneele anfasen.

Ausführungsvariante mit Wandwinkel und vertikale Montage der Paneele KARREE und KORPUS mit Distanz Schuh

Planungsgrundsätze beachten!
Die Montage der Unterkonstruktion und das Einrasten der Paneele erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie bei der Ausführungsvariante mit Wandwinkel und vertikaler Montage der Paneele Karree mit dem Distanz Fix.

Folgende Besonderheiten bei der Montage von Korpus-Paneele beachten:

- Korpus wird als Designelement in der Fläche verwendet. Als Abschluss vor Innen- und Außenecke ist immer ein Karree Paneel zu verwenden.
- Korpus Paneele nicht mit dem Distanz Fix auf dem Tragprofil stoßen sondern immer mit dem Distanz Schuh außerhalb des Tragprofils verbinden (Mindestabstand 117 mm).
- Die 80 mm Paneele immer mit einem und die 160 mm und 240 mm Paneele immer mit 2 Distanz Schuhe verbinden.

Dabei wie folgt vorgehen:

Äußeres Paneel:

- Distanz Schuh auf die Rastkonsolen der Paneele setzen, bis zum Anschlag schieben und mit dem Paneel verschrauben, um ein Verschieben der Paneele über den Rand der Fassade zu verhindern.
- Das Paneel in das Tragprofil rasten und den Distanz Schuh mit dem Rast Fix sichern.
- Dazu den Rast Fix auf Länge schneiden, in die Haltekonsole des Distanz Schuhs fest einrasten
- und auf die zwei Haltekonsolen des Tragprofils aufstecken.
- Nächstes Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.

In der Fläche:

- Paneel in das Tragprofil rasten. Distanz Schuh bis zum Anschlag auf die Rastkonsolen der Paneele schieben und mit dem Rast Fix sichern.
- Dazu den Rast Fix auf Länge schneiden, in die Haltekonsole des Distanz Schuhs fest einrasten (siehe Detail 13a) und in die 2 Haltekonsolen des Tragprofils aufstecken (siehe Detail 13b).
- Nächstes Paneel bis zum Anschlag in den Distanz Schuh schieben und in das Tragprofil rasten.
- Alle Paneele mit dem Distanz Schuh und dem Rast Fix sichern. Dazu wie oben beschrieben vorgehen.

Montagevarianten Fassadenecke

VARIANTE STUMPFSTOSS / ECKADAPTER (Panel KARREE horizontal)

VARIANTE ECKLEISTE / ECKADAPTER (Panel KARREE horizontal)

VARIANTE ECKADAPTER OVAL (Panel KARREE horizontal)

VARIANTE ECKSCHIENE / ECKADAPTER (Panel KARREE horizontal)

VARIANTE ECKLEISTE / PROFILVERBINDER (Panel KARREE vertikal)

VARIANTE ECKSCHIENE / PROFILVERBINDER (Panel KARREE vertikal)

VARIANTE ECKLEISTE / ECKADAPTER (Panel KARREE horizontal)

VARIANTE ECKADAPTER OVAL (Panel KARREE horizontal)

VARIANTE ECKSCHIENE / ECKADAPTER (Panel KARREE horizontal)

VARIANTE ECKLEISTE / PROFILVERBINDER (Panel KARREE vertikal)

VARIANTE ECKSCHIENE / PROFILVERBINDER (Panel KARREE vertikal)